Wechselverkehrszeichen-Anlagen für BF-3-Fahrzeuge STEIN & MÜLLER

Vielen Dank für Ihr Interesse an der von uns produzierten Wechselverkehrszeichen-Anlage STEIN & MÜLLER in Leuchtdiodentechnik und mit Motoraufstellung zur Ausrüstung von Begleitfahrzeugen für den Großraum- und Schwertransport Typ BF-3 gemäß "Merkblatt für die Ausrüstung der privaten, firmeneigenen Begleitfahrzeuge für Großraum- und Schwertransporte -1992-" und gemäß "RGST 1992". In die Entwicklung unserer WVZ-Anlage und in die Auswahl des Zubehörs sind unsere gesamten eigenen Er-"fahrungen" bei unserer langjährigen Schwertransportbegleitung der nun schon sechszehn Jahre des Bestehens unserer Firma eingeflossen.

Bei unserer WVZ-Anlage handelt es sich, wie im "Merkblatt" gefordert, um einen klappbaren Dachaufsatz, welcher auf fahrzeugtyp-spezifische Dachgepäckträger montiert wird.
Unsere WVZ-Anlage ist in leuchtstarker Leuchtdiodentechnik ausgeführt. Das allgemein bekannte und berüchtigte Korrosionsproblem an Leuchtdioden konnte von uns durch ein eigens für diesen Zweck entwickeltes Verfahren zur Vollkapselung der Matrix eliminiert werden. Die Leuchtdiodentechnik hat sich als störungs- und wartungsfrei bewährt, jeglicher Lampenwechsel entfällt.
Tag- und Nachtbetrieb ist schaltbar.

Zwei Kennleuchten für gelbes Blinklicht im hinteren Teil sind Bestandteil unserer WVZ-Anlage. Sie bleiben auch bei Betrieb der Anzeigetafel in Aktion. Unsere WVZ-Anlage wird bequem vom Bedienpult aus aufgestellt und abgesenkt. Diese Motoraufstellung wird von einem Spindelmotor Schutzart IP 66 realisiert. Der Motor ist voll gekapselt, dadurch erfährt die Spindel keinerlei Verschmutzung. Desweiteren ist der Motor mittig angeordnet, dadurch gibt es keinen Verzug in der WVZ-Anlage. Der Motor wird durch eine Motorschutzschaltung gegen Motorschäden geschützt, die z. B. bei zu geringem Batteriestrom oder zu hoher Schneelast auftreten können.

Unsere WVZ-Anlage bietet durch den aerodynamisch geformten Spoiler aus glasfaserverstärktem Kunststoff GFK, der durch den Konstrukteur der ehemaligen, legendär gewordenen DDR-Bobs entwickelt und im Strömungs-Windkanal der Dresdner Flugzeugwerft getestet wurde, beste Voraussetzungen für die Begleitung schnell laufender Transporte. Der Luftwiderstand ist durch die geringe Bauhöhe von nur 27 cm zugeklappt ab Dachgepäckträger sehr gering. Das wirkt sich natürlich positiv auf den Kraftstoffverbrauch aus. Der Spoiler wird standardmäßig weiß geliefert und kann auf Wunsch in Ihrer Wagenfarbe lackiert werden.

Die feuerverzinkte Stahlkonstruktion ist robust und korrosionsbeständig.
Mit 78 kg Gesamtgewicht ist unsere WVZ-Anlage das Leichtgewicht unter allen Wechselverkehrszeichen-Anlagen.
Die retroreflektierende Rückwand wird aus einem Verbundmaterial gefertigt. Hecktüren oder -klappe können ohne Beeinträchtigung und sogar bis zum Öffnungswinkel von 180° geöffnet werden.

Nach dem Fahrzeugaufbau erfolgt direkt bei uns im Haus die DEKRA-Abnahme. Sie erhalten ein eintragungsfähiges DEKRA-Gutachten.

Aufbau auf alle gängigen Transportertypen:
- Mercedes-Benz Sprinter und Vito
- VW LT, Crafter, T4 und T5
- Ford Transit und Connect
- Opel Movano und Vivaro
- Renault Master und Trafic
- Nissan Primastar und Interstar
- Fiat Ducato
- Peugeot Boxer
- Citroen Jumper

Folgende Verkehrszeichen können angezeigt werden:
- VZ 101 StVO Achtung
- VZ 276 StVO allg. Überholverbot
- VZ 277 StVO Überholverbot für Lkw

Zusätzliche Anzeigemöglichkeit von links- und rechtsweisenden Pfeilen:
- für Deutschland analog Schilderwagen
- für Österreich

<u>Technische Daten:</u>
WVZ-Anlage: Gewicht: 78 kg, Länge: 2,00 m, Breite: 1,65 m
Höhe: 0,27 m zugeklappt, 1,15 m aufgeklappt ab Dachgepäckträger
Anzeigetafel: Breite: 1,25 m, Höhe: 1,05 m
Stromverbrauch: maximal 3,5 A (ohne RUL)

Der Gewährleistungszeitraum beträgt 2 Jahre. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.